



Präsentation
1729r4

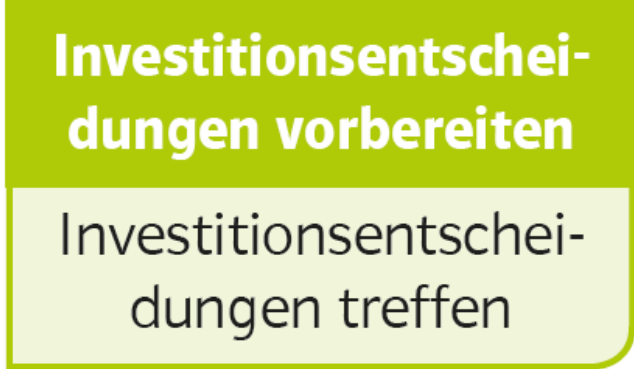
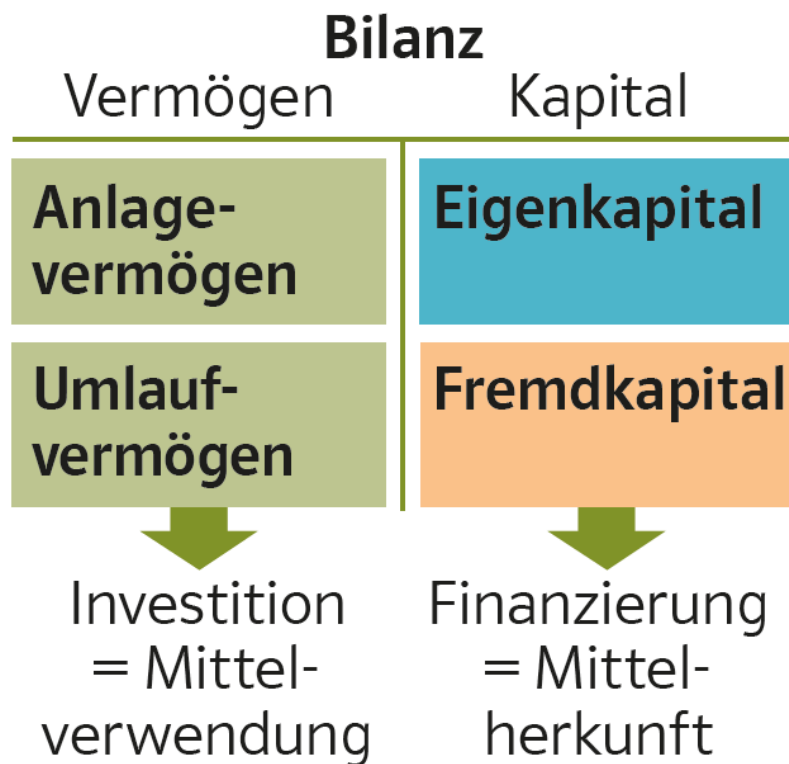
„Jedes Haus war am
Beginn ein Plan.“

44

Investitionsentscheidungen vorbereiten und treffen




Kapitelübersicht




Investitionsprozess

1. Anregung
2. Zielfestlegung
3. Suche nach Alternativen
4. Bewertung von Alternativen
5. Entscheidung für eine Alternative
6. Durchführung
7. Kontrolle



Investitions-
entscheidungen
vorbereiten



Investitions-
entscheidungen
treffen

Investitionsarten

- **Erstinvestition:** erstmals wird Anlagevermögen gekauft
- **Ersatzinvestition:** im bestehenden Unternehmen wird Anlagevermögen ausgetauscht
- **Erweiterungsinvestition:** Investition, um die vorhandenen Kapazitäten zu erhöhen
- **Rationalisierungsinvestition:** mit Investitionen können Arbeitskräfte oder andere Kostenfaktoren eingespart werden

Statische Investitionsrechnung - Rechengrößen

Rechengröße	Erklärung
Restwert	Wert des Anlagegegenstands beim Ausscheiden aus dem Unternehmen (entspricht häufig dem Verkaufspreis des Anlagegegenstands)
kalkulatorische Abschreibung	$\frac{(\text{Anschaffungswert} - \text{Restwert})}{\text{Nutzungsdauer}}$
durchschnittlich gebundenes Kapital	$\frac{(\text{Anschaffungswert} + \text{Restwert})}{2}$

Kostenvergleichsrechnung

Grundprinzip	Gesamtkosten werden auf Basis des Anschaffungswerts, der laufenden Kosten und der kalkulatorischen Zinsen ermittelt (Periodenvergleich). Es können auch die Kosten pro Einheit für den Kostenvergleich herangezogen werden.
Berechnung	$\begin{array}{l} \text{kalkulatorische Abschreibung} \\ + \text{laufende Kosten} \\ + \text{kalkulatorische Zinsen} \\ \hline = \text{Gesamtkosten} \end{array}$
Ergebnis	Wert in EUR Entscheidung für die Alternative mit den geringsten Kosten

Gewinnvergleichsrechnung

<p>Grundprinzip</p>	<p>Kommt zum Einsatz, wenn unterschiedliche Kapazitäten oder eine unterschiedliche Qualität der hergestellten Produkte besteht.</p> <p>Gewinn pro Periode wird ermittelt</p> <p>Problem: Schätzung der Erlöse; Annahme, dass die Erträge über den gesamten Zeitraum gleich bleiben</p>
<p>Berechnung</p>	$\begin{array}{r} \text{Erlös} \\ - \text{Kosten} \\ \hline = \text{Gewinn} \end{array}$
<p>Ergebnis</p>	<p>Wert in EUR</p> <p>Entscheidung für die Alternative mit den höchsten Gewinn</p>

Rentabilitätsvergleichsrechnung

Grundprinzip	Renditen verschiedener Investitionsalternativen werden verglichen Höhe der Rentabilität erlaubt direkte Vergleiche mit alternativen Kapitalanlagen
Berechnung	$\frac{(\text{Gewinn} + \text{Zinsen}) * 100}{\text{durchschnittlich gebundenes Kapital}}$
Ergebnis	Wert in % Entscheidung für die Alternative mit den höchsten Rentabilität (Verzinsung des eingesetzten Kapitals)

Amortisationsrechnung

Grundprinzip	Es wird berechnet, wie lange es dauert, bis der investierte Betrag durch Rückflüsse wieder verdient wird.
Berechnung	$\frac{(\text{Anschaffungswert} - \text{Restwert})}{(\text{Gewinn} + \text{Abschreibungen})}$
Ergebnis	Wert in Jahren Entscheidung für die Alternative mit der kürzesten Amortisationszeit.

Grenzen und Probleme der statischen Investitionsrechnung

- Zahlungszeitpunkt bleibt unberücksichtigt
- Annahme, dass Kosten, Erlöse, Verkaufsmengen über die gesamte Nutzungsdauer gleich sind
- tatsächliche Kosten, Erlöse und Mengen sind schwer abschätzbar
- andere (insbesondere qualitative) Entscheidungskriterien bleiben unberücksichtigt

Finanz- und Investitionsplan

